

## **Vortrag an den Ministerrat**

### **EU; Tagung des Rates für Auswärtige Angelegenheiten am 24. April 2023; Bericht**

Am 24. April 2023 fand in Luxemburg eine Tagung des Rates für Auswärtige Angelegenheiten (RAB) statt. Die Tagesordnung umfasste die Punkte Laufende Angelegenheiten, Russlands Aggression gegen die Ukraine und die Umsetzung des EU-Aktionsplans zu den geopolitischen Auswirkungen der Aggression Russlands gegen die Ukraine.

Unter dem Tagesordnungspunkt Laufende Angelegenheiten wurden vom Hohen Vertreter und Vizepräsidenten der Europäischen Kommission (HV/VP) Josep Borrell der Sudan, Tunesien, Moldau, der Libanon, der Nahostfriedensprozess und China sowie Äthiopien, der Iran und das EU-Indopazifik-Minister:innenforum am 13. Mai 2023 in Stockholm angesprochen.

Beim Tagesordnungspunkt Russlands Aggression gegen die Ukraine verwies HV/VP Borrell auf die laufenden Arbeiten zu vier Arbeitssträngen: gemeinsame Beschaffung und Lieferung von Munition, Sanktionen, Rechenschaftspflicht sowie internationaler Outreach, v.a. betreffend Ernährungssicherheit. In der Diskussion forderten zahlreiche EU-Mitgliedsstaaten eine schnellstmögliche Einigung zur Frage der gemeinsamen Beschaffung von Munition sowie Fortschritte bei den Arbeiten zu Rechenschaftspflicht (u.a. Sondertribunal für das Verbrechen der Aggression). Darüber hinaus wurde der Beginn der Arbeiten an einem elften Sanktionspaket begrüßt, wobei zahlreiche EU-Mitgliedstaaten betonten, dass der Umgehung von EU-Sanktionen entgegengewirkt werden müsse.

In der Diskussion zum Tagesordnungspunkt Umsetzung der EU-Aktionsplans zu den geopolitischen Auswirkungen der Aggression Russlands gegen die Ukraine habe ich eine verstärkte Koordinierung und Arbeitsteilung im Zusammenhang mit Besuchen der EU-Mitgliedstaaten in Drittstaaten und der Teilnahme an internationalen Konferenzen - auch

im Hinblick auf die hochrangige Woche der Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York – vorgeschlagen, um möglichst viele Drittstaaten zu erreichen.

Der Rat nahm Schlussfolgerungen zu Äthiopien an.

Ich stelle daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

16. Juni 2023

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.  
Bundesminister